



---

## Spleißenanleitung

---

# Augspleißanleitung für 3-schäftiges Tauwerk

Bitte verwenden Sie die von uns angebotenen Spleiß-Werkzeuge und beachten Sie, dass Spleißnadeln entsprechend dem Seildurchmesser verwendet werden.



1. Die drei Litzen des Seils mindestens drei Umdrehungen aufdrehen.



2. Nach dem Festlegen der gewünschten Aug-Größe die mittlere oben liegende Litze auf dieser Höhe mittels Spleißnadel durchziehen.



3. Danach die nächste oben liegende Litze ebenso durchziehen – hilfreich ist es, das Seil vorher etwas zu sich zu drehen. Als nächstes die übriggebliebene Litze ebenso wie die beiden anderen unter die verbleibende Litze spleißen.



4. In weiterer Folge wird jede Litze über die nächste fixe Litze gespleißt, jede der drei anfänglich aufgedrehten Litzen wird so – nacheinander – mindestens dreimal verspleißt.



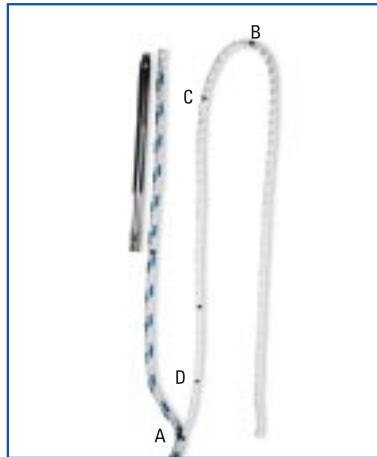
5. Die übrigbleibenden Tau-Enden werden am Spleißende getakelt.

# Augspleißanleitung für geflochtenes Tauwerk

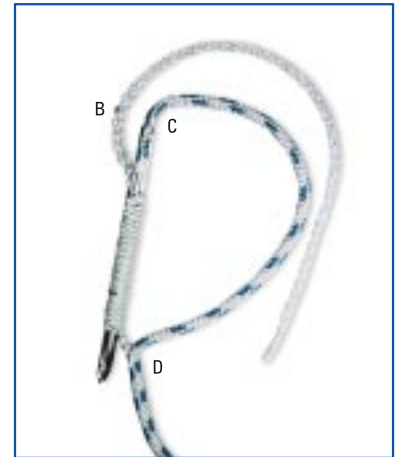
Bitte verwenden Sie die von uns angebotenen Spleiß-Werkzeuge und beachten Sie, dass Spleißnadeln entsprechend dem Seildurchmesser verwendet werden.



1. Einen einfachen Knoten in ca. 1,5 Meter Abstand von jenem Seilende, das gespleißt werden soll, machen. Danach den Mantel im Abstand von ca. 20 cm vom Seilende markieren. Mit dieser Markierung als Ausgangspunkt misst man nun eine Länge, die der gewünschten Aug-Größe entspricht, und markiert diesen Punkt mit A.



2. Das Seil scharf über den Punkt A biegen und den Mantel öffnen, um den Kern herauszuziehen. Einen Punkt B am Kern markieren (gleiche Stelle wie Punkt A auf Mantel) und den Kern aus dem Mantel herausziehen. Gleichzeitig die beiden Enden mit Klebestreifen umwickeln. Den Mantel zurückschieben und mit B als Ausgangspunkt einen Punkt C am Kern markieren (ca. 15 cm von B entfernt), um zum Schluss den Punkt D, ca. 20 cm von C entfernt, zu markieren. NB: Die hier angegebenen Maße können je nach unterschiedlicher Seilstärke angepasst werden.



3. Zum Spleißen die Spleißnadel, ausgehend von C, vorsichtig in den Kern führen und bei D wieder herausziehen. Dann den Mantel in die Spleißnadel einführen und mittels Stab durch den Kern schieben. Klebestreifen entfernen und den Mantel vorsichtig zurückziehen, damit er im Kern verschwindet.



4. Den gleichen Vorgang wiederholen, indem man die Spleißnadel in den Mantel ca. 1,5 cm von C entfernt einführt und sie ca. 1,5 cm nach A aus dem Mantel herauskommen lässt (zwei Schritte wie gezeigt). Danach den Kern in die Nadel einführen und zur Gänze durch den Mantel schieben.



5. Die Kerne miteinander vernähen. Den Mantel über diese Naht zurückschieben, mit einer Hand am Auge ziehen, während mit der anderen Hand am Mantel gezogen wird, damit er über die Nähte gleitet. Danach das Seil gut austreifen und das Tauende des Kerns vorsichtig abschneiden. Sollte das Tauende des Kerns noch zu sehen sein, den Rest in den Mantel schieben.



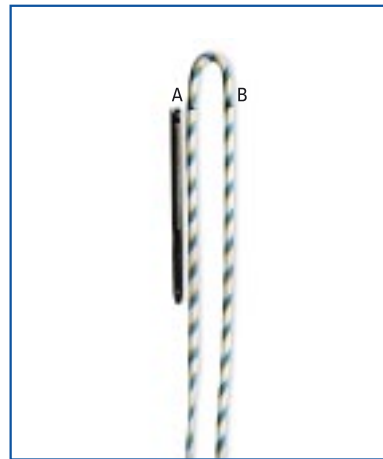
6. Fertiger Aug-Spleiß!

## Spleißenanleitung für HighTech-Seile (Dyneema, Vectran, Aramid)

Bitte verwenden Sie die von uns angebotenen Spleiß-Werkzeuge und beachten Sie, dass Spleißnadeln entsprechend dem Seildurchmesser verwendet werden.



1. Mache einen Slipknoten etwa 2 m vom Seilende in das Seil. Es soll verhindert werden, dass der Mantel sich weit aufchiebt. Das abgeschnittene Seilende muss abgetapft sein. Ziehe den Kern aus dem Mantel und schneide eine Fid-Länge davon ab. Melke anschließend wieder den Mantel über den Kern.



2. Vom Seilende messe zwei Fid-Längen ab und markiere sie mit Marke A. Lege anschließend das Auge in gewünschter Größe fest und mache eine Markierung B gegenüber von A. Schneide den Mantel an Punkt A auf, markiere diese Stelle auf dem Kern mit und führe den Kern aus dem Mantel.



3. Von der Marke auf dem Kern gehe 6 Garn-Paare zum Kernende. Teile jetzt diese restliche Länge zum Kernende auf und schneide sechs Garne treppenweise heraus. Melke den Mantel wieder bis zu der Stelle zurück, wo er aus dem Mantel herausgetreten ist.

Weiters schneide den Mantel an Punkt B auf, markiere diesen wieder und führe eine Schlaufe aus dem Seil, ohne den Punkt A zu verschieben.



4. Gehe nun mit dem Fid in den Kern an der Stelle B. Stecke das Kernende in diesen und schiebe es in den Kern, sodass es darin verschwinden kann.

Nun wird der Kern wieder in den Mantel gemolken. Halte dabei Mantel und Kern in dem Auge fest, damit diese sich nicht verschieben.



5. Nun verschwindet der Kern in den Mantel. Klopfe ab und zu (am Besten mit einem Holzhammer) auf den Spleiß. Dann legen sich die Garne und es geht leichter zu melken.

Ist der Kern ganz verschwunden, wickle ein Tape stramm oberhalb der Marken A und B um das Auge.

Schneide nun den losen Mantel ca. 8 cm hinter Marke A ab und verjünger den Mantel treppenweise.



6. Als letzter Schritt wird mit einem Takling der Mantel vernäht und mit dem Kern durchgenäht, damit dieser sich auch nicht mehr verschieben kann.



**FINEST SAILING EQUIPMENT**

Teufelberger Ges. m. b. H. • Vogelweiderstr. 50  
POB 294, A-4602 Wels, Austria  
Tel. +43-7242-413-0 • Fax. +43-7242-413-169  
sailing@fse-roblines.com • www.fse-roblines.com